

Tipps&Termine Mai 2020: Trockenheit im Ländle und Taskforce Radwege

Liebe Mitglieder und Freund*innen des BUND RV Neckar-Alb,

hier einige aktuelle Umweltthemen und Termine (richtig gelesen: *Termine:-*!):

Themen

- Sonne scheint, Urlaubsorte nicht erreichbar und Sport- oder Grillplätze gesperrt: Die Corona-Krise fördert den Wunsch nach *Naturerlebnis*, aber auch den *Freizeitdruck auf Natur- und Landschaft* in unserer Region. [Forderungen und Vorschläge](#) des BUND RV dazu.

Ein aktuelles Beispiel ist die durch massive Rodungen vorbereitete, geplante *Umgestaltung der Echaz in Betzingen*, im Bereich Hoffmannstraße-Steinachstraße. Dort will die Stadt mit [650 000€ vom Land gefördert](#), Hochwasserschutz, ökologische Aufwertung und "Strandfeeling" ([Zitat](#)) unter einen Hut bringen. Es wird sich zeigen, ob dieser Gewässerabschnitt nach dem Umbau eher zur Natur-genießen- oder eher zur Party-Zone wird.

- Schon vor der Corona-Krise und jetzt erst recht wird deutlich, wie wichtig vielfältige, *naturnahe Flächen in Siedlungsnähe für die Naherholung* sind. So begegnen sich zahlreiche Spaziergänger*innen, Radfahrer*innen und Inlineskater*innen u. a. im Neckartal zwischen Tübingen und Rotenburg, im Ermstal zwischen Metzingen und Bad Urach und in den Streuobstwiesen Reutlingens. Auch deshalb stellt sich wieder einmal die Frage, ob Planer*innen und Entscheidungsträger*innen diese Freiräume der Überbauung opfern wollen, wie es anstehende Flächennutzungsplanungen und Straßenplanungen (z.B. [Dietwegtrasse](#) Reutlingen) vorsehen. Diese [Pressemitteilung](#) aus Stuttgart passt auch auf unsere Region!

- Und wie schafft man mehr Platz für die zahlreichen Menschen, die sich auf manchen Rad- und Spazierwegen geradezu drängen? - Indem man viel Geld in die Hand nimmt und noch mehr Landschaft teert und zerschneidet? Oder, indem man eine (*Neben-*)*Straße oder eine Fahrspur* zumindest an Wochenenden oder sogar dauerhaft in einen *Radweg umwandelt*? Diese [Initiative](#) der DUH fordert letzteres für den Radverkehr. Hier die [Liste](#) der bisher angeschriebenen Städte.

- Die Stadtverwaltung Reutlingen hat übrigens eine "*Taskforce Radverkehr*" ins Leben gerufen, an der auch der BUND Kreisverband mitwirkt. Diese Arbeitsgruppe hat das Ziel, mit "straßengenauen" Vorschlägen Radfahren in Reutlingen sicherer und schneller zu machen und damit den Umstieg vom PKW aufs Rad zu fördern.

- *Wiese pflegen, nicht Wiese schlegeln*: Prof. Dr. Betz, aktiv bei der "Bunten Wiese Tübingen" und beim BUND Ammerbuch, gibt [hier](#) wichtige Hinweise zum richtigen Zeitpunkt und zur richtigen Mähtechnik bei der Pflege von Wiesen, Wegrändern und anderen Grünflächen. Ziel: Insektenvielfalt- und -biomasse fördern.

- [Weinheimer Kiste](#) - eine gute Sache! Auch Kommunen in unserer Region könnten (örtlich angepasst) dieses "Pflanzkischtle" anbieten. Den in diesem [Tutorial](#) erwähnten Lavaschotter kann man je nach Standort z.B. durch Kalkschotter oder Rindenmulch ersetzen. Generell: Manche Insekten überwintern in abgestorbenen Blättern oder Stengeln, deshalb diese frühestens Ende Februar entfernen.

- "**60 Nisthilfen für Mauersegler**" (s. Anhang)

Elisabeth Bark vom NABU Tübingen (Lisi.Bark@web.de) schreibt dazu: "Die Ankunft der Mauersegler ist Mitte bis Ende April und wir wollen alles dafür tun, den Fortbestand dieses Sommervogels in unseren Städten zu sichern. Der Mauersegler ist eine besonders geschützte, inzwischen stark bedrohte Vogelart."

Was manche Bauherren und Genehmigungsbehörden leider immer noch nicht bedenken: [Gebäudesanierung bzw. Abriss](#) ohne Schaffung von Ersatzlebensräumen ist widerrechtlich.

- *Trockenheit im Ländle* und *Klimaschutz global*: Der Dauersonnenschein verbunden mit starkem Ostwind fördert nicht nur die Staubbelastung der Luft sondern vor allem die Austrocknung unserer

Böden, was Pflanzen und Tieren zu schaffen macht. Nicht nur Land- und Forstwirtschaft leiden unter Dürre- und Brandgefahr, sondern auch z.B. Amphibien. So vermutet der ABS in seinem jüngsten [Rundbrief](#), dass die zunehmende Trockenheit der letzten Jahre zum Tod adulter Amphibien führt.

Hier eine unmissverständliche [Feststellung](#) des Bio-Landwirtes Pank aus Reutlingen sowie ein sehens- und lesenswerter [Beitrag des SWR](#) zur Trockenheit. Letzterer zieht den Bogen zum Klimaschutz auch in bzw. nach der Corona-Krise.

"Erste-Hilfe-Tipps" a) für Kleinsäuger, Vögel und Insekten in Siedlungsgebieten: Ein Vogeltränke, einen Teller oder Ähnliches regelmäßig mit Frischwasser befüllen. Stein oder Stock aus Schutz vor Ertrinken nicht vergessen!

b) Für Stadtbäume, die ebenfalls schon jetzt unter der Trockenheit leiden, erfährt man in diesem [BUND-Tipp](#), wie man richtig bewässert.

Diese Maßnahmen sind zwar "Tropfen auf den heißen Stein" aber für unsere Stadtnatur überlebenswichtig.

- Dieses [Forderungs-](#) und dieses [Fachpapier](#) beschreiben, was *jetzt gegen die Klimakrise* getan werden muss und wie eine *zukunftsfähige Wirtschaft* aussehen kann.

- Lena Schlegel, welche letztes Jahr den Nachhaltigkeitspreis der Uni Tübingen erhalten hat und außerdem beim BUND RV Neckar-Alb u. a. als Praktikantin aktiv war, hat einen lesenswerten [Artikel](#) zur *Corona-Krise und unserer Abhängigkeit von der Natur* (ob wir wollen oder nicht!) veröffentlicht.

Termine

- **Freitag, 24. April:** Netzstreik fürs Klima: Weil die Klimakrise auch in Zeiten von Corona keine Pause macht. Nähere Infos [hier](#), zum Livestream [hier](#) entlang!
- **ebenfalls am Freitag, 24. April:** Webinar "Lieferkettengesetz: gegen die gute Miene zur schlechten Mine", Vortrag von Simone Knapp ab 16 Uhr. Details [hier](#).
- **Samstag, 25. April:** Online-Vortrag: Nach Trump die Sinflut: Die Auswirkungen des US-Ausstiegs aus dem Pariser Klimaabkommen, Vortrag von Dr. Joschka Wanner ab 16 Uhr. [Klick!](#) für nähere Informationen.
- **Sonntag, 26. April:** Gedenktag Tschernobyl (mit [aktuellem Bezug!](#)). BUND-Mitglied Peter Döttling schlägt vor: Beim privaten Spaziergang eine Anti-Atom-Fahne mitnehmen und ein Bild davon an die Medien (und gern auch an bund.neckar-alb@bund.net!) schicken. Außerdem diese [Onlinepetition](#) zur sofortigen Abschaltung von Neckarwestheim zu unterstützen und weiterleiten.

Da die Formatierung unseres Newsletters bei manchen Empfänger*innen verloren geht, ist er im Anhang auch als **PDF**. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Newsletter abbestellen? - Einfach eine kurze Mail an bund.neckar-alb@bund.net schicken.

Viele Grüße aus dem BUND-Büro,

Barbara Lupp



Fotos: S. Hoemke